SOZIALPOLITISCHER FACHTAG DES BVKM

Schwerpunktthema: Inkontinenzversorgung

›› 18. Juni 2026 Online

Gesetzlich Krankenversicherte mit Inkontinenz haben einen **Rechtsanspruch auf die Versorgung mit Inkontinenzhilfen** in der erforderlichen Qualität und Menge. Eine solche Versorgung ist kein Luxus, sondern das gute Recht der Betroffenen. Die Durchsetzung dieses Rechtsanspruchs gestaltet sich allerdings häufig schwierig. Krankenkassen und Leistungserbringer schieben sich hierfür gegenseitig die Verantwortung zu. Leidtragende sind die Betroffenen, die häufig **viel zu viel Geld für angeblich „höherwertige" Inkontinenzartikel** ausgeben. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) setzt sich deshalb seit vielen Jahren auf politischer Ebene und mit seinem kostenlosen Musterantrag für eine bessere Inkontinenz-versorgung für Menschen mit Behinderung ein.

Auf dem Sozialpolitischen Fachtag wird das Thema „Inkontinenzversorgung" aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. **Katja Kruse**, Justiziarin des bvkm, erläutert zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Rechtsanspruch auf Inkontinenzversorgung. Sie gibt außerdem Hinweise zur Rechtsprechung und Tipps für den Einsatz des bvkm-Musterantrags. **Ursula Hofmann**, Vorsitzende des Rückenwind e.V. und Mutter einer erwachsenen jungen Frau mit komplexer Behinderung, berichtet von ihren erfolgreichen Kämpfen mit der Krankenkasse für eine gute Inkontinenzversorgung ihrer Tochter. Schließlich erläutert **Beate Bettenhausen**, Vorsitzende des bvkm, wie sich der bvkm sozialpolitisch für Verbesserungen bei der Inkontinenzversorgung einsetzt. Dazu gehört u.a. der Einsatz des bvkm für die sogenannten **„Toiletten für alle"**, für deren Entstehung sich insbesondere auch verschiedene Mitgliedsorganisationen des bvkm stark machen. „Toiletten für alle" sind eine Erweiterung gängiger barrierefreier WCs um einen Personen-Lifter und eine Pflegeliege. Sie sorgen dafür, dass das entwürdigende Wechseln von Inkontinenzhilfen auf dem Fußboden öffentlicher Toiletten ein Ende hat und ermöglichen dadurch die Teilhabe von Menschen mit komplexer Behinderung.

Nach der Mittagspause berichtet die neue Geschäftsführerin des bvkm, **Romy Tornow**, über den **Dialogprozess zur Eingliederungshilfe**, der zurzeit zwischen dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie den Ländern und Kommunen geführt wird. Außerdem gibt Katja Kruse einen Überblick über den **Stand der geplanten Pflegereform**. Abgerundet wird der Fachtag wie immer mit Informationen zu weiteren **aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen** im Bereich des Behindertenrechts.

REFERENT:INNEN

Beate Bettenhausen, Vorsitzende des bvkm
Romy Tornow, Geschäftsführerin des bvkm
Katja Kruse, Justiziarin des bvkm
Ursula Hofmann, Vorsitzende des Rückenwind e.V., Esslingen
Moritz Ernst, Rechtsanwalt

MODERATION

Kerrin Stumpf, Vorstandsmitglied des bvkm und Geschäftsführerin von Leben mit Behinderung Hamburg

ZIELGRUPPEN

Das Schwerpunktthema richtet sich vor allem an Menschen mit Inkontinenz sowie Eltern von Kindern mit Behinderung und Inkontinenz. Hier will der Fachtag den Betroffenen wichtige Hinweise und Empfehlungen zur Durchsetzung ihres Rechtsanspruchs auf mehrkostenfreie Inkontinenzversorgung geben. Zudem richtet sich der Fachtag insgesamt an Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige, die Betroffene bei sozialrechtlichen Fragestellungen beraten und/oder sich für die sozialpolitischen Aktivitäten des bvkm interessieren.

PROGRAMM

Donnerstag, den 18. Juni 2026 // Online

>> 10:00 Uhr	**Begrüßung** Moderation: Kerrin Stumpf
>> 10:10 Uhr	**Rechtsanspruch auf Inkontinenzversorgung: Rechtliche Rahmenbedingungen, Hinweise zur Rechtsprechung und Musterantrag des bvkm** Referentin: Katja Kruse
>> 11:00 Uhr	**Praxisbeispiel: Der erfolgreiche Kampf um die Inkontinenzversorgung bei Menschen mit Behinderung – Bericht einer betroffenen Mutter** Referentin: Ursula Hofmann
>> 11:30 Uhr	**Pause**
>> 11:45 Uhr	**Sozialpolitische Interessenvertretung: Der politische Einsatz des bvkm für eine bessere Inkontinenzversorgung und „Toiletten für alle“** Referentin: Beate Bettenhausen
>> 12:30 Uhr	**Mittagspause**
>> 13:30 Uhr	**Eingliederungshilfe: Aktuelles aus dem Dialogprozess zwischen dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie Ländern und Kommunen** Referentin: Romy Tornow
>> 14:00 Uhr	**Zukunftspakt Pflege: Aktuelles zur geplanten Pflegereform** Referentin: Katja Kruse
>> 14:30 Uhr	**bvkm – immer gut informiert! Aktuelles aus Recht & Politik** Referent:innen: Romy Tornow, Katja Kruse & Moritz Ernst
>> 15:00 Uhr	**Ende**

ORGANISATION

Ort

Online. Die Anmeldebestätigung und Rechnung versenden wir in der Woche nach dem Anmeldeschluss. Die Zugangsdaten für die digitale Teilnahme erhalten Sie nach Eingang Ihres Teilnahme-Beitrages.

Teilnahme-Beitrag

Beitrag für bvkm-Mitglieder: 40 €. // Beitrag für Nichtmitglieder: 80 €.

Hinweis zu Vergünstigungen

Es lohnt sich **Fördermitglied** beim bvkm zu werden. Sie erhalten dadurch vergünstigte Preise bei Veranstaltungen, Rechtsratgebern, Büchern, Das Band.

Anmeldeschluss: 29. Mai 2026
Das Anmeldeformular finden Sie auf www.bvkm.de

Kontakt

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)
Brehmstraße 5–7, 40239 Düsseldorf
Tel: 0211 64004-10, Fax: 0211 64004-20
Mail: simone.bahr@bvkm.de
www.bvkm.de